



FRANTIŠEK RADKOVSKÝ
BISKUP PLZEŇSKÝ

Pilsen, den 25. Juli 2008

Sehr geehrte, liebe Freunde!

Mit großer Freude habe ich die Nachricht entgegengenommen, dass die Ackermann-Gemeinde für ihr 31. Bundestreffen das westböhmische Pilsen, den Bischofssitz der vor 15 Jahren gegründeten Diözese, als Tagungsort ausgewählt hat. Als gastgebender Bischof lade ich alle Mitglieder und Freunde der Ackermann-Gemeinde herzlich ein, vom 1. bis 4. August 2009 in großer Zahl nach Pilsen zu kommen. Die tschechische Kirche wertet dies als ein starkes Zeichen Ihrer tiefen Verbindung mit unserem Land und seinen Menschen.

Dieses erste Bundestreffen Ihrer Gemeinschaft auf böhmischem Boden wird mit seinen gesellschaftlichen, kulturellen und religiösen Begegnungen die schon bestehenden Kontakte meiner Diözese und ihrer Gläubigen nach Freiburg und Regensburg, aber auch zu anderen deutschen Regionen verbreitern und intensivieren.

Ich bin überzeugt, dass von Pilsen ein großes Hoffnungszeichen für unsere Gesellschaften ausgehen wird, nämlich dass wir Christen auf dem Fundament unseres Glaubens Mauern überspringen, Gräben zuschütten und Wege in eine versöhnte und friedliche Zukunft finden können und gemeinsam gehen wollen.

Darüber hinaus wird auch das Flair unserer Stadt dazu beitragen, dass das Bundestreffen der Ackermann-Gemeinde in Pilsen zu einem motivierenden Erlebnis für Sie, die Gäste, und für uns als Gastgeber wird.

So sage ich schon heute allen Teilnehmern aus Deutschland, der Slowakei und der Tschechischen Republik ein „Herzliches Willkommen“.




Mons. František Radkovský
Bischof von Pilsen